

Individualsport Boule

Sicherheitskonzept der Bouleabteilung des TuS Nenndorf

Bei Boule als Individualsport darf **die sportliche Betätigung aktuell allein oder mit insgesamt höchstens fünf Personen aus insgesamt höchstens zwei Haushalten** betrieben werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass **Kontakte und Begegnungen auf ein Minimum beschränkt** werden und der Mindestabstand mit Menschen aus einem anderen Hausstand ununterbrochen gewahrt bleibt.

Die Stabsstelle Corona des Landkreises Harburg hat zugestimmt, dass wir unser Boulodrome in 2 Bereiche teilen - einerseits die oberen Plätze, andererseits die unteren. Die Absperrung erfolgt mit einem Flatterband.

In jedem Bereich dürfen sich max. 5 Personen aus 2 Haushalten aufhalten. Ob im jeweiligen Bereich dann Tete gespielt wird oder Doublette (wenn denn 4 Leute da sind) oder Einzeltraining gemacht wird ist einerlei.

Jeglicher Kontakt zwischen den Personen "unten" und den Personen "oben" ist zu vermeiden. Daher bitte beachten:

- Der Zugang zu der unteren Fläche erfolgt über den Bolzplatz, der Zugang zu der oberen Fläche über den Parkplatz des Eiscafés (dort aber bitte nicht parken).
- Es gibt kein gemeinsames Auswerfen von "unten" und "oben", auch kein gemeinsames Klönen, kein gemeinsames Zusammenstehen etc.
- Wer "oben" spielt und zur Toilette möchte geht über den Parkplatz am Eiscafé vorbei - es sei denn, auf den unteren Plätzen befindet sich niemand.

Die Anmeldung zum Spielen erfolgt weiterhin über den internen Bereich unserer Homepage, für bis zu 2 Stunden.

Wichtig: Tragt bitte auch ein, ob ihr "unten" oder "oben" spielen wollt !!

Zugang zum Carport-Innenraum und zur Toilette hat jeweils nur eine Person. Auf Abwurfkreise und Zählwerke wird verzichtet. Man darf nur die eigenen Kugeln aufnehmen. Es wird nur mit dem eigenen Maßband gemessen.

Jeder Spieler hat eine eigene Zielkugel. Unabhängig davon, wer die Zielkugel für die folgende Aufnahme wirft, darf hierfür immer nur diese eigene Zielkugel nutzen (auch bei ungültigem Zielkugelfwurf).

Auf den obligatorischen Händedruck sowie das „Abklatschen“ und ähnliche Körperkontakte wird grundsätzlich verzichtet. Dies gilt ebenso für Fuß- oder Ellenbogengrüße.